



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 1 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1****Erzeuger**

S.P.S. BV
Zilverenberg 16
5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland
Tel. +31 73 642 27 10
Fax. +31 73 642 60 95
e-Mail: info@spsbv.com
www.spsbv.com

Telefon nummer für notfall : +31 73 642 27 10
[7:30 - 16:30]

Verantwortlich Verteiler

S.P.S. BV
Zilverenberg 16
5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland
Tel. +31 73 642 27 10
Fax. +31 73 642 60 95
e-Mail: info@spsbv.com
www.spsbv.com

Emergency telephone (24h): +31 30 274 88 88
NL - Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum (NVIC)
[Only for doctors to inform accidental poisoning]

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname SPS Line marker - spuitlak.

Art des Produkts : Lack Aerosol.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gebrauch : Industrie- und Dekorationsfarbe. / Lack Aerosol.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenidentifikation : Siehe Erzeuger oder Verteiler.

1.4. Notrufnummer

Rufnummer : Siehe Erzeuger oder Verteiler.

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**

F+; R12
R66
R67
R52-53

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie und Gefahrenkodierung, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Noch nicht geregelt. (2015)

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**

Symbol(e)



: Hochentzündlich.

R-Sätze

: R12 : Hochentzündlich.

R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

: S23 : Aerosol nicht einatmen.

S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S29/56 : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen ; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 2 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1**

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

S46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51 : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

• Piktogramme (Sicherheitshinweise) : Noch nicht geregelt. (2015)

Weitere Sätze

: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

[Sicherheitsdatenblatt auf anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.]

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

: Längerer bzw. wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und kann zu Dermatitis führen.
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoff / Zubereitung : Dieses Produkt ist definiert als ein Gemisch.

Gesundheits- und/oder umweltgefährliche Stoffe gemäß der Stoffrichtlinie 67/548/EWG (inkl. xx.ATP) oder Stoffe, denen einen Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet ist:

Bestandteilname	Wert(e)	CAS nr	EINECS nr	EG Index	REACH	Bilung
Aceton	: 12.5 - 20 %	67-64-1	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	F; R11 R66 R67 Xi; R36 ----- Undefiniert. (GHS)
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 1210 (2420 (TGG 15 min.))						
Propan	: 10 - 12.5 %	74-98-6	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21	F+; R12 ----- Flam. Gas 1;H220 Compressed gas;H280
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 1800						
Butan	: 5 - 10 %	106-97-8	203-448-7	601-004-00-0	01-2119474691-32	F+; R12 ----- Flam. Gas 1;H220 Compressed gas;H280
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 2400 (by supplier)						
Isobutan	: 5 - 10 %	75-28-5	200-857-2	601-004-00-0	01-2119485395-27	F+; R12 ----- Flam. Gas 1;H220 Compressed gas;H280
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : Nicht festgelegt.						
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer	: 2.5 - 5 %	64742-82-1	265-185-4	649-330-00-2	01-2119458049-33	R10 Xn; R65 R66 R67 N; R51-53 ----- Asp. Tox. 1;H304 Flam. Liq. 3;H226 Not CLP (STOT SE 3; H336) EUH066 Aquatic Chronic 2;H411
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 350 (350 mg/m3: CEFIC-HSPA) (116 mg/m3: Recommendation in CLH-document - 2010)						
Notiz : Anmerkung H Anhang 1A (67/548/EWG) handelt es sich um ein Produkt oder eine oder mehrere seiner Komponenten.						

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 3 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1**

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

Notiz : Anmerkung P Anhang 1A (67/548/EWG) handelt es sich um ein Produkt oder eine oder mehrere seiner Komponenten (Benzol <0,1% w/w).

Bestandteilname	Wert(e)	CAS nr	EINECS nr	EG Index	REACH	Bilung
Butanon	: 2.5 - 5 %	78-93-3	201-159-0	606-002-00-3	01-2119457290-43	F; R11 R66 R67 Xi; R36 ----- Undefined. (GHS)
TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 590 (900 (TGG 15 min., H))						
Xylene	: 2.5 - 5 %	1330-20-7	215-535-7	601-022-00-9	01-2119488216-32	R10 Xn; R20/21 Xi; R38 ----- Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 (Dermal); H312 Acute Tox. 4 (Inhalation); H332 Skin Irrit. 2; H315
ILV (EU) - 8 H - [mg/m³] : (221 Haut.) ILV (EU) - 8 H - [ppm] : (50 Haut.) ILV (EU) - 15 min - [mg/m³] : (442 Haut.) ILV (EU) - 15 min - [ppm] : (100 Haut.)						

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Nichts durch den Mund einflößen.
- Hautkontakt : Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!
- Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
- Einnahme : Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten! Große Mengen Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen über akute und / oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen nach Exposition vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignete : Trockene Chemikalie. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Wasserdampf.
- Nicht zu verwenden



Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Unvollständige Verbrennung erzeugt toxisches Kohlenmonoxyd, Kohlendioxid und andere toxische Gase.

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 4 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak

AKP04819-1

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung (Fortsetzung)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandklasse : Sehr leicht brennbar.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Nicht rauchen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

Vorsichtsmassnahmen

Technische massnahmen : Das Vorhandensein jeder möglichen Zündquelle ist auszuschließen.
Umgebung belüften.
Dampf nicht einatmen.
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Aufgrund der Anteils organischer Lösemittel in der zubereitung:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur Funkensicheres Werkzeug verwenden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Behälter dicht geschlossen halten. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen.

Im Raum wo das Produkt verwendet wird ist essen, trinken und rauchen verboten. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften auf dem Arbeitsplatz befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einige Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien:

- in für diese Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepaßten selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 5 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak

AKP04819-1

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

- oder
 - flach zum Trocknen ausgebreitet werden.
 - oder
 - mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.
 - oder
 - vor der Entsorgung mit warmen Seifenwasser gut ausgewaschen werden.
- Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draußen gelagert werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über Lagern beachten. (z.B. Brennbarer Flüssigkeiten (Vbf), Druckgaspackungen)

Zusammenlagerungshinweise:
Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 30°C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-TWA [mg/m³] : Siehe Abschnitt 3 (Informationen über Zutaten).

8.2. Expositionsbegrenzung

Persönliche Schutzausrüstung



- **Atemschutzgerät** : Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- **Hautschutz** : Körperschutz: Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser.
- **Augenschutz** : Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.
- **Schutz für die Hände** : Für langzeitigen Kontakt sind Nitril- oder Neoprenhandschuhe oder anderes petroleumbeständiges Material zu verwenden.
Hautflächen die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 6 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1**

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.a. Aussehen

Physikalische Form : Aerosol (mit Flüssiges Gas)

Farbe : Verschiedene Farbtönen

9.1.b. Geruch

Geruch : Charakteristisch. (White Spirit)

9.1.c. Geruchsschwelle

Geruchsschwelle : Nicht bestimmt.

9.1.d. pH

pH-Wert : Nicht bestimmt.

9.1.e. Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Gefrierpunkt [°C] : Es liegen keine Angaben vor.

Schmelzpunkt [°C] : Nicht bestimmt.

9.1.f. Siedebeginn - Intervall der Siedepunkt

Siedepunkt [°C] : Nicht verwendbar. (aerosol)

Siedeende [°C]

9.1.g. Flammpunkt

Flammpunkt [°C] : < 0 , Nicht anwendbar, da Aerosol.

9.1.h. Verdampfungsgeschwindigkeit

Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1) : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.i. Brennbarkeit

Brennbarkeit : Extrem entzündbares Aerosol.

9.1.j. Explosionsgrenzen (Untere - Obere)

Explosionsgrenzen : Bei Vermischung mit Luft oder Einwirkung einer Zündquelle kann es im Freien brennen, oder in geschlossenen Behältern explodieren.

Explosionsgrenzen - Untere [%] : 1.7

Explosionsgrenzen - Obere [%] : 13.0

9.1.k. Dampfdruck

Dampfdruck [hPa] : 3500 (2625 mm Hg) (@ 20 °C)

9.1.l. Dampfdichte

9.1.m. Relative Dichte

Dichte [kg/m³] : 840

9.1.n. Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser : Unauflöslich.

9.1.o. Verteilungskoeffizient : n-Oktanol / Wasser

Log P - Oktanol / Wasser bei 20°C : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.p. Zündtemperatur

Zündtemperatur [°C] : 365 (Das Produkt entzündet nicht spontan.)

9.1.q. Thermische Zersetzung

Thermische Zersetzung : Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Unter Einwirkung von Hitze kann ein Zerfall unter Freisetzung Gase auftreten. (Siehe Abschnitt 10. SDB)



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 7 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1**

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

9.1.r. Viskosität

Viskosität : Nicht bestimmt.

9.1.s. Explosive Eigenschaften

Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.1.t. Oxidationseigenschaften

Oxidationseigenschaften : Es liegen keine Angaben vor.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Über produkt : Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst. Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG beurteilt und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe SDB Abschnitt 2 und 15.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Über zutaten

Materialliste:

Ratte, Inhalation

Kaninchen dermal

Ratten oral

LC50 [mg/m3/4st]

LD50 [mg/kg]

LD50 [mg/kg]

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 8 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1****ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)**

Aceton [EC No 200-662-2]	39	20000	5800
Butan [EC No 203-448-7]	658	----	----
Naphtha, hydrodesulfuriert, schwer	>11.6	>3000	>5000
Butanon [EC No 201-159-0]	34	6480	2737
Xylene [EC No 215-535-7]	22.1	2000	4300

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Über produkt : Das Gemisch wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und als umweltgefährlich eingestuft. Siehe Abschnitte 2 und 3 für weitere Details.

Über zutaten

48 St-LC50 - Daphnia magna [mg/l] : Aceton [EC No 200-662-2] : 2262

48 St-CE50 - Daphnia magna [mg/l] : Aceton [EC No 200-662-2] : 39
Xylene [EC No 215-535-7] : 7.4

LC50-96 Stunden -Fisch [mg/l] : Aceton [EC No 200-662-2] : 5540
Xylene [EC No 215-535-7] : 13.5

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Es liegen keine Angaben vor. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht bestimmt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Informationen über ökologische Auswirkungen :
- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Kann öffentliche Gewässer verschmutzen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung : Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallschlüssel-Nr : 08 ABFÄLLE AUS DER HZVA VON ÜBERZÜGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN.

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 9 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak**AKP04819-1**

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung (Fortsetzung)

08 01 11* Farben, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

15 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG zu entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

- UN Nr : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Eigenversandbezeichnung : UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, 5F, (D)

14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel



: Sehr leicht brennbar.

- ADR/RID

: Class : 2

- H.I. nr :

: --

14.4. Verpackungsgruppe

- ADR Verpackungsgruppe : Group : F

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Allgemeine Nachrichten : Transport innerhalb des Werkgeländes des Verwenders:
Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern.
Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

Notmassnahmen bei Unfall

: Motor abstellen. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Strasse sichern und andere Strassenbenutzer warnen. Unbefugte fernhalten.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 10 / 11

Revision nr : 1

Datum : 5 / 7 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

SPS Line marker - spuitlak

AKP04819-1

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften (Fortsetzung)

- Andere** : Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von seiner eigenen Einschätzung der Risiken am Arbeitsplatz, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gefordert werden.
- VOC-EU Grenzwert** : (Cat. A/..) Nicht anwendbar.
g/l (2010): Nicht anwendbar.
Dieses Produkt enthält max. VOC g/l: 477,1
Dieses Produkt enthält max. VOC (%): 56,79

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbeurteilung wird nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

- Text von R-Sätze von § 3** : R10 : Entzündlich.
R11 : Leichtentzündlich.
R12 : Hochentzündlich.
R20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36 : Reizt die Augen.
R38 : Reizt die Haut.
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 : Gesundheitsschädlich : kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Weitere Angaben** : Keine.

Inhalt und Format dieses Datenblattes über die Produktsicherheit (SDB) entsprechen der Direktive 1907/2006/EWG der EG-Kommission.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes